

# Newsletter

## Tierschutzverein Offenbach e.V.



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tierfreunde,

sicher haben einige von Ihnen bereits der Presse entnommen, dass die von uns seit Jahren geforderte **Katzenschutzverordnung** im Januar/Februar erneut in den kommunalen Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert wurde.

Wir haben erneut Zahlen, Daten und Fakten zusammengestellt und diese im Vorfeld an die Fraktionen gegeben. Die Präsentation liegt diesem Newsletter bei. Wir haben unsere Unterstützung bei der Ausgestaltung und Umsetzung angeboten und gemeinsam mit Resi, Robert und Rocco gehofft.. **Bis 12.02.2026 um 20:29 Uhr > Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

Gestern  
20:29 Uhr  
Stadtverordnetenbüro

**TOP 10**  
[Katzenschutzverordnung](#)  
Antrag Ofa vom 14.12.2025, 2021-26/DS-I(A)0998

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Teilen

---

Gestern  
20:27 Uhr  
Stadtverordnetenbüro

Die Ofa führt an, dass alle Kommunen im Kreis Offenbach sowie Frankfurt inzwischen eine Katzenschutzverordnung beschlossen haben, und die Zahl der Kommunen in Hessen mit einer solchen Verordnung weiter steigt. Unterstützt werde eine Katzenschutzverordnung vom Tierschutzverein Offenbach, dem NABU Kreisverband Offenbach, der Landestierärztekammer Hessen, der Landestierschutzbeauftragten Hessen, dem Deutschen Tierschutzbund, dem Verein "Politik für die Katz" und vielen weiteren Organisationen.



### Wie geht es weiter?

Auf **kommunaler Ebene** werden wir, trotz aller Frustration über die nun vierte Ablehnung seit 2023, auch beim nächsten Anlauf in Offenbach versuchen, die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung von den Vorteilen einer Katzenschutzverordnung zu überzeugen.

Auf **Landesebene** werden wir dabei sein, wenn am 06. März 2026 im Landtag in Wiesbaden mit der Tierschutzbeauftragten des Landes Hessen, mit der Geschäftsführung des Landestierschutzverbandes Hessen e.V., mit Vertretern der SPD (Landes -/ und Bundesebene) und zahlreichen Vertretern von hessischen Tierschutzorganisationen über die Möglichkeit einer landesweiten Katzenschutzverordnung (wie bereits in Hamburg, Niedersachsen und Berlin eingeführt) diskutiert wird.

Auf **Bundesebene** fordert der Deutsche Tierschutzbund eine bundesweite Regelung für mehr Katzenschutz.

Auch auf **Ebene der EU** wird an Gesetzen für den Schutz von Hunden und Katzen gearbeitet, aber diese müssen dann noch in nationales Recht übernommen werden und sehen Übergangsregelungen von bis zu 15 Jahren vor.

## Gassigehen mit Tierheimhunden

Von unseren derzeit 930 Mitgliedern haben 433 im Laufe der Jahre ein Gassigehschulung bei uns besucht. Heute wollen wir stellvertretend für zahlreiche weitere aktiv Gassigehende Sarah K. und Elsa L. vorstellen. Beide sind seit über 10 Jahren Vereinsmitglieder, haben inzwischen eine Menge Hunde bei uns kennengelernt und diesen mit einem Spaziergang eine schöne Zeit bereitet. **Herzlichen Dank dafür!**



Hier sehen wir Sarah mit Tim einem der beiden Hütehunde die nun seit einigen Wochen im Tierheim leben.

Sarah ist 2014 dem Tierschutzverein beigetreten und war anfangs mit der damaligen Jugendgruppe unterwegs.

Der Border Collie Mischling Tim ist einer von zwei aussortierten ehemaligen Zirkushunden die auf Umwegen zu uns kamen.

Durch seine Vorgeschichte kennt Tim abgesehen von der Manege nicht viel, weshalb wir uns für ihn verständnisvolle und konsequente Menschen wünschen, die Lust haben ihn zu erziehen und rasse-/altersgerecht auszulasten.

Wenn Sarah genug Zeit, macht Sie auch gleich zwei Gassirunden hintereinander. In der zweiten Runde ist sie heute mit Cookie unterwegs. Diese ist im Juli 2024 geboren und gehört zur Gruppe der Herdenschutzhunde.

Bei ihr arbeitet Sarah viel mit Handzeichen, da Cookie taub ist. Zum Beispiel erzählt sie, dass sie bei von hinten nahenden Radfahrern versucht, Cookie vorzuwarnen, da sie bei dem für sie überraschend auftauchenden Radfahrer ansonsten erschreckt.



Weitere Infos zu unserem aktuellen Hundebestand:

<https://www.tierschutzvereinoffenbach.de/hunde.html>



Elsa L. ist seit November 2013 als Gassigeherin unterwegs und kommt jede Woche mehrfach zu uns ins Tierheim.

Heute ist sie mit Bobby unterwegs, der seit 11.2024 bei uns im Tierheim lebt.

Bobby gehört zu den Hunden, die bei uns nur mit Maulkorb unterwegs sind, da er durchaus bereit ist, nicht nur seinen „Allrad-Antrieb“ sondern manchmal auch die Zähne einzusetzen, um seine Ziele zu erreichen.

Hier braucht es schon einiges an Erfahrung, um den kleinen Dickschädel erfolgreich zu führen.

## Beitragseinzug

In der letzten Aprilwoche erfolgt der Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2026. Bitte überprüfen Sie, ob sich Ihre Bankverbindung im Laufe des letzten Jahres geändert hat und teilen uns ggf. rechtzeitig eine entsprechende Änderung mit.

Alle paar Jahre wird die Gemeinnützigkeit unseres Vereins vom Finanzamt geprüft. Dies ist 2025 erfolgt und wir haben am 18.11.2025 wieder einen Freistellungsbescheid für die nächsten Jahre erhalten.

Das bedeutet, dass Ihre Spenden, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge weiterhin bei Ihrer Einkommenssteuer angesetzt werden können. Bis zu 300,00 EUR sogar ohne, dass dafür eine individuelle Spendenbescheinigung von uns erstellt werden muss. Für Ihre Unterlagen erhalten Sie anliegend den „Vereinfachten Zuwendungsnachweis“ in aktueller Form.

## Die nächsten Termine für 2026:

15.03.2026 11:00 bis 15:00 Uhr Flohmarkt, Kaffee & Kuchen im Tierheim

21.03.2026 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr) Mitgliederversammlung im Emil-Renk-Heim

17.05.2026 11:00 bis 15:00 Uhr Flohmarkt, Kaffee & Kuchen im Tierheim

06.09.2026 11:00 bis 17:00 Uhr Tierheimfest

29.11.2026 12:00 bis 16:00 Uhr Adventsmarkt im Tierheim

### Herausgeber und Redaktion:

Tierschutzverein Offenbach e.V., Am Wetterpark 1, 63071 Offenbach

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Yves Jochmans (Vereinsvorsitzender)

E-Mail: [info@tierschutzvereinoffenbach.de](mailto:info@tierschutzvereinoffenbach.de)

[www.tierschutzvereinoffenbach.de](http://www.tierschutzvereinoffenbach.de)